

GEMEINDE: Aigen im Mühlkreis.

ORTSCHAFT: Sonnenwald.

Beschreibung: Am alten Weg von Aigen nach Glöckelberg in Böhmen steht, bevor man den Wald in Sonnenwald verläßt, eine kleine Waldkapelle, die nach ihrem Gründer Veicht „Veichtkapelle“ genannt wird. Im Innern der Kapelle ist in der Altarnische ein Ölbild mit der Schmerzensmutterdarstellung. Das Bild trägt drei Inschriften. Davor steht eine Marien-Krönungsgruppe.

Geschichte: Die drei Inschriften auf dem Bild geben einen kultur- und heimatgeschichtlich interessanten Aufschluß über die Entstehung der Kapelle:

„Zu Ehren des bitteren Leidens und Sterbens Jesu Christi hat H. Phil. Veicht bürgl. Weissgärber in Aigen diese Kreuz Säule wieder aufsetzen und malen lassen
Im Jahre 1720“

„Viele Vorbegehende bewundern, daß diese Kapelle nach Aigen gehört. Die Entstehung ist folgend: Es ritt im Jahre 1600 H. Jakob Veicht bürgl. Weißgärber in Aigen nach Oberplann. Als er durch den langen Wald ritt verfolgten ihn 2 grimige Wölfe, er schoß seine 2 Bistolen auf sie, aber noch wüttender verfolgten sie ihn bis an diese Stelle. Zur Danksagung Seiner Errettung ließ er diese Kapelle errichten, und wird seit dem von diesem Hause und von diesem Stamme hergehalten.

Und abermals Renovirt im Jahre 1842 vom Hern Johann Veicht bürgl. Weißgärber in Aigen.“

„Heilige Dreifaltigkeit. Bild und Kapelle restauriert von Herrn Franz Veicht. Realitätenbesitzer und Produktenhändler in Urfahr, Rudolfstrasse. 1909.“

Die Krönungsgruppe Mariens war 1957 renoviert und neu aufgestellt worden.

